

## NICOLO MUZZI

### KLAVIER

Nicolò Muzii ist ein junger Schweizer Pianist mit bulgarischen und italienischen Wurzeln. Er wurde am 4.11.2000 in Basel in einer Musikerfamilie geboren. Mit acht Jahren begann er das Klavierspiel an der Musikschule der Musik-Akademie Basel bei Susanne Huber und wurde aufgrund seines Talents bereits mit elf ausnahmsweise in die Talentförderklasse der Musikschule aufgenommen. Inzwischen studiert er an der ZHdK bei Konstantin Scherbakov.

Im Verlaufe der Zeit wurde Nicolò mehrfacher Preisträger des Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerbs; So gewann er in der Kategorie Solo einen 1. Preis an der Entrada 2011, einen 1. Preis mit Auszeichnung 2015, im Jahre 2017 den ersten Preis des Finales in der Kategorie Solo Klavier und den 1. Preis mit Auszeichnung. Als Klavierduo Gysin-Muzii gewann er in der Kategorie Duo zusätzlich 2012 den 1. Preis in der Entrada und am Finale, sowie an der Entrada 2014 die Auszeichnung mit dem Sonderpreis der EPTA (European Piano Teachers Association). 2019 gewann er zusätzlich in Paris den 5. Preis am internationalen Wettbewerb «Concours de Lagny sur Marne».

Mit 15 Jahren debütierte er Mozarts Klavierkonzert KV 40 mit dem Neuen Zürcher Orchester (NZO) unter der Leitung von Martin Studer bevor er dann im Jahre 2016 das Mozart Klavierkonzert KV414 in A-Dur unter der Leitung von Howard Griffiths spielen durfte. Im April 2018 debütierte er das Grieg-Klavierkonzert unter der Leitung seines Vaters Leonardo Muzii.

Nicolò hat an mehreren zeitgenössischen Projekten teilgenommen mit Werken wie György Ligeti «Musica ricercata», John Cage «Sonatas and interludes», György Kurtág – «Jatekók» und Werken von Sofia Gubaidulina.

Er besuchte verschiedene Kurse bei Gérard Wyss, Costantino Mastroprimiano, Eduardo Torbianelli und Larissa Dedova und improvisiert nebst dem klassischen Klavierspiel, inzwischen auch sehr gerne in verschiedensten Stilen, unter anderem dem Jazz.